Buchung:

Zur Terminplanung und detaillierten Vorbereitung bitten wir Sie, sich mindestens zwei Wochen im Voraus mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Zudem bitten wir Sie im Vorfeld unseren Fragebogen auszufüllen. Einen Link zum Fragebogen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Prävention/Jugendliche und junge Erwachsene.

Hinweis:

Unsere Angebote sind kostenfrei. Da wir als gemeinnütziger Verein auch auf Spenden angewiesen sind, würden wir uns über einen Betrag von 1,00 Euro pro Teilnehmer_in freuen.

Kontakt:

Aidshilfe Saar e.V.

Nauwieser Str. 19 66111 Saarbrücken Telefon: 0681 - 3 11 12

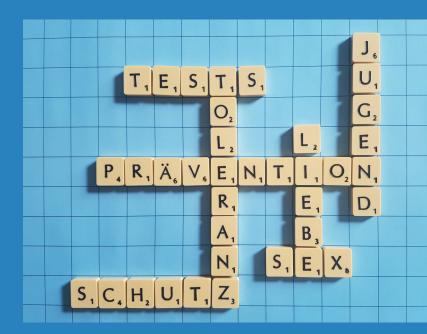
Telefax: 0681 - 3 42 52 E-Mail:info@aidshilfesaar.de

www.aidshilfesaar.de

Spendenkonto:

Sparkasse Saarbrücken DE04 5905 0101 0000 0009 19





HIV

Prävention

Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

HIV-Prävention für Jugendliche und junge Erwachsene

Die HIV-Infektion ist heute gut behandelbar, Menschen mit HIV haben bei rechtzeitiger Diagnose gute Chancen auf eine normale Lebenserwartung und das Virus ist unter medikamentöser Therapie nicht mehr übertragbar. Trotzdem ist das Thema oft noch angstbesetzt und Menschen mit HIV sind Diskriminierung und Stigmatisierung ausgesetzt.

Insbesondere bei Jugendlichen kann das Thema Unsicherheiten auslösen. Sie befinden sich in der Phase der sexuellen Orientierung und machen erste sexuelle Erfahrungen.

Ziele:

Wir wollen Jugendliche und junge Erwachsene informieren und darin stärken, sich angemessen vor einer HIV- Infektion zu schützen. Wir wollen ihnen ein realistisches Bild des Lebens mit HIV vermitteln und der Ausgrenzung von Menschen mit HIV entgegenwirken.

Zielgruppen:

Unser Angebot führen wir an allgemeinund berufsbildenden Schulen, an Förderschulen, in Jugendgruppen, Jugendhilfeeinrichtungen, bei Bildungsträgern und Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres durch. Es richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren (in Schulen ab Klassenstufe 8).

Unsere Workshops:

Die Workshops werden von gut ausgebildeten, kompetenten und engagierten ehrenund hauptamtlichen Moderator_innen der Aidshilfe durchgeführt.

Teilweise arbeiten wir mit den HIV-Fachkräften der regionalen Gesundheitsämter zusammen.

Dauer:

90 Minuten (zwei Schulstunden)

Inhalte:

Der Workshop umfasst die Themen "Übertragungswege", "Leben mit HIV" und "Schutzmöglichkeiten". Wir reagieren individuell und flexibel auf den Bedarf der jeweiligen Gruppe vor Ort.

Organisation:

Aufgrund teilweise langer Anfahrtszeiten bieten wir die Workshops in der Regel ab der 3. Schulstunde an.

Wir arbeiten in geschlechtshomogenen Gruppen und sind pro Klasse mit zwei Moderator_innen vor Ort. Wir können Workshops in maximal zwei Schulklassen gleichzeitig anbieten.

Bitte beachten Sie, dass wir für jede Klasse zwei Räume benötigen.

Jede Mädchen- bzw. Jungengruppe sollte aus mindestens sechs, höchstens 16 Personen bestehen.